

Tag der Älteren

Auch in diesem Jahr laden Pfarrer Stellnberger und Bürgermeister Stockinger die älteren Bürger ein. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich** - siehe Seite 2

Straßenbauarbeiten in Stiftung

Im September und Oktober werden im Bereich der Ortschaft Stiftung Wasserleitungsgrabungen durchgeführt.

Die Bewohner von „Süßengraben“ und Zulissen werden ersucht, in diesem Zeitraum die Gemeindestraße Stiftung möglichst nicht zu benützen, sondern auf die Zulisser-Gemeindestraße auszuweichen.

Im Katastrophenfall informiert sein

Mit dem Zivilschutz-SMS erhalten Sie bei Katastrophen und Notsituationen wichtige Benachrichtigungen: regionale Informationen und Verhaltensanweisungen durch die Gemeinde.

Nähere Informationen S. 8
Anmeldung:
www.zivilschutz-ooe.gv.at

Zivilschutz-Probealarm

Der bundesweite Zivilschutz-Probealarm wird am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12.00 und 12.45 Uhr, in ganz Österreich durchgeführt, S 7.



Ab Ferienende sind wieder mehr Kinder in unserer Gemeinde unterwegs.

Bitte geben Sie auf die Kleinsten besonders acht! Danke!



Spiele-Sommer vom 29. Juli bis 30. August 2019

Zahlreiche Kinder unserer Gemeinde und der Nachbargemeinden Windhaag, Grünbach, Leopoldschlag und Reichenthal wurden auch heuer wieder im Rahmen der Ferienbetreuung "Spiele-Sommer" betreut.

Die Kinder besuchten unter anderem auch einen Bauernhof und hatten sichtlich Spaß beim Füttern der Kühe und Besichtigung des Bauernhofes.

Wir möchten uns bei den Pädagoginnen des Hilfswerkes für die tolle Betreuung sowie beim Seniorenheim St. Elisabeth für das köstliche Mittagessen ganz herzlich bedanken.

Für das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr wünschen wir allen Kindern einen guten Start und viel Erfolg!

Inhaltsverzeichnis:

* Tag der Älteren, neuer Defibrillator	S. 2
* Berichte Bürgermeister	S. 3, 4 und 5
* Nationalratswahl	S. 6
* Volksbegehren, Zivilschutz-Probealarm	S. 7
* Zivilschutztipps	S. 8
* Semesterticket, Wildbretverkauf, sicheres Verhalten im Wald	S. 9
* Angebote Sportverein, KFB	S. 10 und 11
* Veranstaltungskalender	S. 12



Tag der Älteren

Pfarrer Anton
Stellnberger
&
Bürgermeister
Friedrich Stockinger



und Feier der neuen Erbhöfe

In unserer Gemeinde und Pfarre wird jedes Jahr im Herbst der „Tag der Älteren“ gefeiert. Dieser Tag soll die besondere Verbundenheit mit den älteren Bürgern zum Ausdruck bringen.

Da an diesem Tag auch das Erntedankfest gefeiert wird, hat heuer die Ortsbauernschaft die Besitzer der vier neuen Erbhöfe zur Vorstellung und Mitfeier eingeladen:

Affenzeller Alois und Veronika, Rainbach
Prückl Josef und Elisabeth, Eibenstein
Rudlstorfer Johann und Rosina, Summerau
Stockinger Johannes und Bernhard Carina, Rainbach

Zur Mitfeier des Tages der Älteren in der Kirche und im Gasthaus sind alle Personen der Geburtsjahrgänge von 1920 bis einschließlich 1949 sehr herzlich eingeladen:

Sonntag, den 6. Oktober 2019

- * 9:30 Uhr Festgottesdienst
- * anschließend Mittagessen im Gasthaus Blumauer und Vorstellung der neuen Erbhofbesitzer
- * 14:00 Uhr Kreuzweg – Hl. Berg (nur bei Schönwetter)

Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wir freuen uns über jeden einzelnen Besucher!

Neuer Defibrillator - Standort Feuerwehrhaus Zulissen

Auch wenn das Rote Kreuz mit ihren Rettungsprofis rasch zur Stelle ist, kommt den ersten Minuten nach einem Atem-Kreislauf-Stillstand eine unsagbar große Bedeutung zu.

Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage und Beatmung) und schnelle Defibrillation sind dabei die drei entscheidenden Komponenten.

Zum Schutz der Dorfbevölkerung von Zulissen hat sich die Feuerwehr Zulissen dafür entschieden, einen Defibrillator anzuschaffen. Dieser ist frei zugänglich und findet seinen Standort direkt vorm Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Zulissen.



(c) FF Zulissen



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Rainbach i.M.!

Verfahren wegen Amtsmissbrauch eingestellt

Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen gegen mich, in der Person als Bürgermeister, eingestellt.

Anlass für die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft war eine Anzeige wegen Verdacht auf Amtsmissbrauch beim Widmungsverfahren „Betriebsbaugebiet Summerau“.

Die Staatsanwaltschaft hat die Einstellung des Verfahrens wegen Amtsmissbrauch folgendermaßen begründet:

Es konnte keine wissentliche Befugnisüberschreitung festgestellt werden. Außerdem war kein Schädigungsvorsatz nachweisbar. Vielmehr habe sich der Bürgermeister bemüht, die rechtlichen Unsicherheiten zu beseitigen.

Natürlich freue ich mich darüber, sehe jedoch dies keinesfalls als Triumph. Die Lehre, die ich daraus gezogen habe:

Bei größeren Widmungsvorhaben wird die Gemeinde die Informationspolitik verstärken.

Vor Kurzem wurde bei der Volksanwaltschaft eine weitere Eingabe zur Betriebsansiedelung Handlos gemacht:

Bei dieser geht es um den Vorwurf, dass der Gemeinderat beim Widmungsverfahren gegen das Raumordnungsgesetz gehandelt hat.

Die Gemeinde wurde von der Volksanwaltschaft aufgefordert, eine Sachverhaltsdarstellung zum Verfahren abzugeben. Dies wurde bereits erledigt. Es wird sich zeigen, ob auch hier der Gemeinderat Recht bekommt.

Das Widmungsverfahren von Grünland in Betriebsbaugebiet Summerau - Firma Handlos

wurde vom Land Oberösterreich positiv bewertet und wird somit rechtskräftig.

Ein Termin für die gewerberechtliche Verhandlung und Bauverhandlung wurde von der Bezirkshauptmannschaft Freistadt für 23. September 2019 ausgeschrieben.

In das aufliegende Projekt kann ab sofort am Marktgemeindeamt und bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt Einsicht genommen werden.

In der Gewerbe- und Bauverhandlung wird die Entscheidung fallen, wie es weitergehen wird. Wenn das eingereichte Projekt in allen Punkten die gewerberechtliche Bewilligung besteht, so wird 2020 mit dem Bau begonnen.

Mein Einsatz für Arbeitsplätze geht weiter

Ich höre noch das Jammern über fehlende Arbeitsplätze in der Region und den Vorwurf an die Politik, nichts weiterzubringen.

Durch den Zusammenschluss der Gemeinden zu INKOBA Region Freistadt (Interkommunale Betriebsansiedelung Bezirk Freistadt) ist eine Trendumkehr gelungen. Ca. 700 Arbeitsplätze auf INKOBA-Standorten konnten bereits geschaffen werden.

Die Zahlen beweisen, dass der gesamte Bezirk Freistadt an einem Strang zieht. Unser Bezirk ist nicht mehr das Schlusslicht in der wirtschaftlichen Entwicklung und auf gutem Weg, Arbeitsplätze vom Zentralraum in die Region zurückzubringen.

Beim neuen Betrieb Handlos könnten ca. 60 Arbeitsplätze dazu kommen.

Ein weiteres Argument für die Ansiedelung dieses Betriebes ist der Rohstoff Holz. Holz ist ein wertvoller nachwachsender Rohstoff - von Waldbesitzern gehegt und gepflegt. Der Trend zur Verwendung von Holz als Baustoff nimmt rapid zu und wird in den nächsten Jahrzehnten weiter stark steigen.

Vorwürfe zum Projekt

Mir wird von Skeptikern vorgeworfen, alles „schön zu reden“.

Es ist mir durchaus bewusst, dass jede Betriebsansiedelung Veränderungen hervorrufen und ein Sägewerk Verkehrsaufkommen verursachen wird. Daher wurde zum Betriebsbaugebiet eine eigene Zufahrt in der Kranklau vorgeschrieben.

Die Hälfte des Verkehrsaufkommens - Transport fertiger Schnittware - wird zwischen Betriebszufahrt und Anschlussstelle S10 stattfinden.

Von hochrangigen ÖBB-Mitarbeitern wurde mir versichert, dass die Bahn sehr wohl starkes Interesse an Unternehmen mit Gleisanschluss hat.

Für mich war ein umfangreicher Schall- und Sichtschutz wichtig. Beides wird von der Gewerbebehörde vorgeschrieben.

Eines möchte ich noch anmerken:

Unseren derzeitigen Wohlstand verdanken wir unseren innovativen Unternehmen mit ihren hervorragenden Mitarbeitern. Diese Betriebe liefern Kommunalsteuer an die Gemeinde ab, welche uns allen zu Gute kommt.

*Ihr Bürgermeister
Friedrich Stockinger*



Laufende Projekte in der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Ein Druckausgleichsschacht im Ortszentrum



wird in das Wasserleitungssystem eingebunden. Ein Teil des Ortszentrums wird bereits über den neuen Hochbehälter Kerschbaum versorgt. Diese Zone wird um die Lichtenauer Straße, Flur- und Schulstraße

erweitert, wozu dieser Schacht erforderlich ist.

zuständig, dieses wird jedoch größtenteils von Fahrzeugen aus anderen Gemeinden für die Zufahrt nach Freistadt und zur S10 verwendet.



Kanalbau INKOBA-Betriebsbaugebiet



Die Vorbereitungsarbeiten für die Betriebserrichtung GÖWEIL sind angelaufen. Die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten werden im Herbst durchgeführt. Weiters müssen noch schützenswerte Pflanzen umgesiedelt werden. 2020 wird die Firma GÖWEIL mit der Errichtung der Betriebsanlage beginnen. Das Projekt wurde bereits bei der Gewerbebehörde und Gemeinde eingereicht.

Neue Verbindungsstraße Lichtenauer Straße - Tennisplatz (Sportplatz) errichtet

Die Wohnungsgenossenschaft Lebensräume wird in den nächsten Jahren ein Wohnhaus im Bereich der bestehenden

Wohnungsanlage errichten. Im derzeit laufenden Kanalprojekt wurde bereits der Kanal für diesen Bereich hergestellt sowie die Straße errichtet.

Ein besonderer Dank gilt den Grundbesitzern für die Abtretung der Gründe.



Asphaltierung Vierzehn Richtung Helbetschlag



Die Sanierung wurde sowohl im Gemeindegebiet Grünbach als auch Rainbach i.M. durchgeführt. Wie Sie auf dem Bild sehen können, war diese Maßnahme dringendst erforderlich.

Die Marktgemeinde Rainbach i. M. wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates an den Wegeerhaltungs-

verband Unteres Mühlviertel einen Antrag auf Übernahme in die zukünftige Erhaltung durch den WEV stellen.

Bisher war unsere Gemeinde für dieses Straßenstück

Gehsteig in Summerau neu asphaltiert - im Zuge Breitbandausbau

Die Kosten wurden von der Firma LIWEST übernommen. Einen besonderen Dank möchten wir für die Setzung der Randsteine aussprechen:

Der Straßenmeisterei für die Setzung in der vorderen Reihe und den Mitarbeitern im Bauhof für die Verlegung im hinteren Bereich. Die Straßenmeisterei wird

noch heuer den gesamten Gehsteig vermessen.

In diesem Zuge erfolgt auch die Berichtigung der Grundstücksgrenzen.





Status S 10

Die ASFINAG hat bereits mit den Grundeinlöseverhandlungen für die S10 begonnen. Im Herbst wird die ASFINAG im Gasthaus Blumauer eine Planausstellung durchführen - mit der Darstellung des fertigen Projektes. Dazu erhalten Sie von der ASFINAG rechtzeitig eine Einladung.

Im Anschluss daran erfolgt das Planaufgabeverfahren. Bei diesem besteht letztmalig die Möglichkeit einer Eingabe beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Die Umweltverträglichkeitsprüfung soll im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Anschließend erfolgt die Bauausschreibung an die Bauunternehmen.

Von tschechischer Seite wird berichtet, dass die Autobahn bis 2024 bis zur Grenze Wullowitz fertiggestellt sein soll.

Auf unserer Homepage www.rainbach.at besteht im Bereich Aktuelles - S10 (rechts oben) die Möglichkeit zum Betrachten einer Flugsimulation.



Bauarbeiten Gas Connect

Gas Connect Austria hat auf ihrem Standort in Apfoltern mit den Bauarbeiten für ein neues Bürogebäude für die Belegschaft und Kundenbetreuung begonnen.



Verhandlungen, Sitzungen ...

In nächster Zeit stehen folgende Verhandlungen an:

- * Grundverhandlungen Straßenbau "Scheibenschupfe"
- * Vermessung Gehsteig Summerau
- * Wasserrechtsverhandlung Reinwasserableitung Handlos
- * Endkollaudierung Errichtung Hochwasserschutz Kerschbaum
- * Grundeinlöseverhandlungen S10 sind bereits angelaufen

Die Betroffenen werden rechtzeitig eingeladen.

Nächste Sitzungen des Gemeinderates:

Donnerstag, 26. September 2019

Donnerstag, 07. November 2019

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Unkrautbekämpfung Gehsteige

Die Marktgemeinde hat sich 2018 mit einem Beschluss im Gemeinderat verpflichtet, bei der Unkrautvernichtung auf Glyphosat zu verzichten.

Die Gemeinde hat derzeit stark mit dem Unkrautbewuchs an den Gehsteigrändern zu kämpfen.

Wir sind derzeit noch auf der Suche nach einer wirksamen Methode zur mechanischen Entfernung des Unkrautes.

Ein besonderer Dank gilt allen Bewohnern bzw. Bewohnerinnen, die uns bei der Bekämpfung auf den Gehsteigen vor ihren Häusern unterstützen.



Nationalratswahl am 29. September 2019

Zur Nationalratswahl sind folgende Personen wahlberechtigt:

- * österreichische Staatsbürger zum Stichtag 09.07.2019
- * mit Hauptwohnsitz in Österreich
- * die spätestens am Wahltag (29. September 2019) das 16. Lebensjahr vollenden und
- * vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- * Weiters Auslandsösterreicher/innen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden und bis zum 08.08.2019 in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen worden sind.

Die notwendigen Kundmachungen und Veröffentlichungen sind auf der Homepage und an der Amtstafel der Marktgemeinde ersichtlich.

Laut Beschluss der Gemeindevahlbehörde wurde die Marktgemeinde Rainbach i.M. in vier Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel I

umfasst die Ortschaften Rainbach i.M. und Stadln
Wahllokal: Marktgemeindeamt, Erdgeschoß, Trauungsraum – Rainbach i.M., Prager Straße 5
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Wahlsprengel II

umfasst die Ortschaften, Apfoltern, Vierzehn, Dreißigen, Sonnberg, Labach und Hörschlag.
Wahllokal: Gasthaus Maurerwirt, Marktplatz 6
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlsprengel III

umfasst die Ortschaften Summerau, Eibenstein, Zulissen und Stiftung.
Wahllokal: Feuerwehzeughaus Summerau, 1. Stock, Summerau Oberort 36
Wahlzeit: 8.00 bis 12.00 Uhr.

Wahlsprengel IV

umfasst die Ortschaft Kerschbaum
Wahllokal: Gasthaus Kohlberger, Kerschbaum 4
Wahlzeit 8.00 bis 12.00 Uhr.

Für die NR-Wahl wurde vorerst keine Besondere Wahlbehörde eingerichtet, da sich die Briefwahl bei den letzten Wahlen bewährt hat.

Im Umkreis von 100 m des Gebäudes, in dem sich ein Wahllokal befindet, ist Verbotzone. Das bedeutet: Wahlwerbungen udgl. sind in diesem Bereich zu entfernen.

Allen wahlberechtigten Personen der Marktgemeinde Rainbach i.M. wird Mitte September eine persönliche Wahlinfo per Post zugesendet. Diese enthält nähere Informationen zu Ihrem Wahllokal usw.

Bitte nehmen Sie zur Wahl diese Wahlinfo und einen amtlichen Lichtbildausweis (Führerschein, Personalausweis, Reisepass) mit.

Wie können Sie wählen, wenn Sie Ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, da

- * Sie am Wahltag nicht zu Hause sind
 - * arbeiten müssen bzw.
 - * Ihnen das Aufsuchen des Wahllokals aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist etc.
- Bitte beantragen Sie rechtzeitig eine Wahlkarte beim Marktgemeindeamt.

Wie können Sie eine Wahlkarte anfordern?

- * schriftlich (mit der persönlichen Wahlinfo) bis spätestens Mi., 25.09.2019
 - * über die Homepage der Marktgemeinde oder www.wahlkartenantrag.at bis spätestens 25.09.2019
- Sie benötigen dazu:
- eine Bürgerkarte bzw. Handysignatur oder
 - den Antragscode Ihrer persönlichen Wahlinfo oder
 - die Reisepassnummer oder
 - einen eingescannten Lichtbildausweis
- * mündlich bis spätestens Fr., 27.09.2019, 12 Uhr
 - * Eine Beantragung mittels Telefon ist nicht möglich!

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag 09. Juli 2019 in unsere Gemeinde verlegt?

Sie können Ihr Wahlrecht in jener Gemeinde ausüben, in der Sie zum Stichtag mit Hauptwohnsitz gemeldet waren. Falls Sie am Wahltag nicht in diese Gemeinde fahren möchten, sollten Sie zeitgerecht bei dieser eine Wahlkarte anfordern. Nähere Informationen siehe oben.



Nehmen Sie bitte am Wahltag einen Ausweis und die erhaltene Wahlinfo mit.
Bitte haben Sie dafür Verständnis, wenn wir Ihren Ausweis verlangen, obwohl Sie persönlich bekannt sind. Dies ist gesetzlich vorgechrieben.
Vielen Dank!

Volksbegehren "Bedingungsloses Grundeinkommen"

Aufgrund der stattgebenden Entscheidungen des Bundesministeriums für Inneres wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des Eintragszeitraumes **in jeder Gemeinde Österreichs**:

- * in die Texte des Volksbegehrens Einsicht nehmen (samt Begründung) und
- * ihre Zustimmung zum Volksbegehren erklären
- * durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular.

Am Marktgemeindeamt Rainbach i. M. können Eintragungen zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 18. November 2019	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 19. November 2019	08.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 20. November 2019	08.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 21. November 2019	08.00 - 20.00 Uhr

Wer ist stimmberechtigt:

- * österreichische Staatsbürgerschaft
- * Vollendung des 16. Lebensjahres
- * kein Ausschluss vom Wahlrecht
- * Eintragung in der Wählerevidenz einer Gemeinde zum Stichtag 14.10.2019

Bitte beachten Sie:

Falls Sie bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können Sie das Volksbegehren nicht mehr unterschreiben, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Freitag, 22. November 2019	08.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 23. November 2019	08.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 24. November 2019	geschlossen
Montag, 25. November 2019	08.00 - 16.00 Uhr

Die Eintragung kann auch Online getätigt werden. In diesem Fall ist Ihre Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragszeitraumes (25. November 2019), 20.00 Uhr, möglich. (www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Freizeitwohnungspauschale

Das Land OÖ hat landesweit diese jährliche Pauschale eingeführt. Die Gemeinden sind zur Einhebung verpflichtet, es handelt sich jedoch um eine Landesabgabe. Lediglich 5 % verbleiben der Gemeinde als Kostenbeitrag.

Eigentümer von Wohnungen haben ab dem Jahr 2019 eine jährliche Pauschale zu entrichten, wenn in der betreffenden Wohnung (Haus) länger als 26 Wochen keine Person ihren Hauptwohnsitz gemeldet hat und die Wohnung nicht überwiegend aus den angeführten Gründen benötigt wird:

- * Gästeunterkunft
- * Erfüllung der Schulpflicht, Besuch einer allgemein bildenden höheren oder berufsausbildenden Schule, Hochschule oder zur Absolvierung einer Lehre
- * Ableistung Wehr- oder Zivildienst
- * zur Berufsausübung
- * Unterbringung von Dienstnehmern

Die betroffenen Eigentümer werden in den nächsten Wochen - noch rechtzeitig vor der Vorschreibung der Pauschale - vom Marktgemeindeamt Rainbach i.M. verständigt, um diverse Abklärungen durchführen zu können.

Bundesministerium Inneres

LAND OBERÖSTERREICH

LANDESFEUERWEHRKOMMANDO OÖ
LANDSCHAFTSFEUERWEHR

ZIVILSCHUTZ Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

In ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswamzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	<p>15 sec.</p>	
WARNUNG	<p>3 min. gleichbleibender Dauer</p> <p>Hochanahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!</p>	
ALARM	<p>1 min. auf- und abwechselnder Heulen</p> <p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probearm!</p>	
ENTWARNUNG	<p>1 min. gleichbleibender Dauer</p> <p>Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probearm!</p>	

www.zivilschutzverband.at

KATWARN
KATASTROPHENWARNUNG
www.katwarn.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpinerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetzschutz, Erste-Hilfe-Box, ...
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kalte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petrusbrunn 41, 40200 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at



Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
 zivilschutz-ooe.at



OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

ZIVILSCHUTZ-SMS NUTZEN

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde! Wichtig im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette - Verhaltensanweisungen der Behörden können mit dem Zivilschutz-SMS rasch versendet werden.



Anmelden ist ganz leicht:

- Homepage www.zivilschutz-ooe.at aufrufen
- Button "Zivilschutz-SMS" anklicken
- Alle Felder ausfüllen und absenden
- Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!



Ihre persönlichen Vorteile:

- Wichtige Benachrichtigung bei Katastrophen und Notsituationen
- Kostenlos und vertrauenswürdig
- Hilfreiche Informationen von IHRE Gemeinde
- Wartyvolle Verhaltensanweisungen und Tipps werden rasch übermittelt
- Das SMS ist jederzeit lesbar
- Die Nachrichten lassen sich unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten
- SMS können vom Bürgermeister gezielt an festgelegte Personengruppen oder Gemeindegebiete versendet werden

Wegen Übermüdigungsgefahr
 Fahrwege vom Parkplatz
 Dorfweide, Mayrplatz, Gschneifeld
 unverzüglich entlassen.
 Aufsicht West bereits gesperrt.
 Bgm. Mustermann



1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petrusbrunn 41, 40200 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at



Mit dem Zivilschutz-SMS ist die Behörde in der Lage, kursierende Fehlmeldungen schnell zu korrigieren!

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
 zivilschutz-ooe.at



SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Sicheres Verhalten im Wald und auf Waldwegen

Für viele ist der Wald ein Erholungsgebiet und es ist jedem gestattet, diesen Lebensraum in der Natur zu nützen. Natürlich gibt es gewisse Spielregeln, die eingehalten werden sollen.

Für die Eigentümer ist der Wald auf Grund des Borkenkäferbefalls nun auch in den Sommermonaten zum Arbeitsplatz geworden. An manchen Tagen hört man bereits sehr früh die Motorsägen.

Die Waldarbeiter stellen bei Schlägerungs- und

Bringungsarbeiten gelbe Hinweistafeln auf, die unbedingt zu beachten sind, denn es besteht in dieser Zeit eine hohe Unfall- und Lebensgefahr.

Zur eigenen Sicherheit ersuchen wir um erhöhte Aufmerksamkeit.

Unfallfreie und konfliktfreie Begegnungen am Arbeitsplatz wünschen sich in unserer Gemeinde die Waldbesitzer.

Stefan Wagner, Bauernbundobmann



Bitte solche Warntafeln unbedingt beachten und zur eigenen Sicherheit die befristete Sperre des Waldweges zu akzeptieren!



Schädlinge bei Buxbäumen - Entsorgung bzw. Behandlung

In letzter Zeit wurden vermehrt Buxebäume kaputt. Die Ursache liegt häufig im Befall mit dem Buxbaumzünsler. Kleinschmetterlinge legen ihre Eier in Buxebäumen ab. Die Raupen sind bis zu 5 cm lang, gelbgrün bzw. dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und einer schwarzen Kopfkapsel. Die Raupen halten sich zum Schutz in dicht gesponnenen Kokons auf.

Sollten auch bei Ihnen Buxebäume betroffen sein, informieren Sie sich über die Bekämpfung bzw. Entsorgung:

www.rainbach.at (im Bereich Aktuelles)

Auf keinen Fall sollten die befallenen Stellen im Eigenkompost, Strauchschnitt, Wald oder über den Biomüll entsorgt werden.

WILDBRETVERKAUF

Die Jagd Rainbach i.M. bietet ab sofort den Verkauf von frischem Wildbret (Schlögl, Schulter, Rücken oder auch im Ganzen) beim Kühlraum in Stadln 8 an.

Bei Interesse bitte um telefonische Kontaktaufnahme bzw. Terminvereinbarung :

0664/76 40 265 (Leitner) oder

0688/81 19 466 (Ottensamer)

Haussammlungen des Österreichischen Gehörlosen Sportverbandes 1931

Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, dass im gesamten Bundesland Oö in der Zeit vom 1.9.-15.11.2019 Haussammlungen durchgeführt.

Diese sind vom Amt der OÖ Landesregierung mit Bescheid Nr. IKD-2017-320053/11-W vom 12.04.2019 genehmigt.

Alle Sammler haben den Bescheid in Kopie dabei und können sich ausweisen.

Förderung Semesterticket für Studenten bzw. Fachhochschüler

Sehr häufig möchten Studenten bzw. Fachhochschüler ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde Rainbach i.M. belassen. Teilweise entstehen jedoch dadurch finanzielle Nachteile, wenn der Hauptwohnsitz nicht an den Studienort verlegt wird.

Falls dies auch auf Dich bzw. Ihre(n) Tochter/Sohn zutrifft, kann eine Förderung zum Semesterticket beim

Marktgemeindeamt Rainbach i.M. beantragt werden:

- * Studenten(innen) bzw. Fachhochschüler(innen) an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule
- * Die Höhe der Förderung beträgt € 75,- pro Semester.

Nähere Informationen dazu auf unserer Homepage:

www.rainbach.at (Schaukasten) bzw. (Bürgerservice) oder am Marktgemeindeamt bei Frau Horner.



SPORTUNION RAINBACH INFORMIERT

MOVE IT!



Das Bewegungsprogramm „Move it“ ist ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Bauch, Beine, Arme, Gesäß und Rücken werden gekräftigt und mobilisiert. Nach dem Warm up werden durch gezielte Übungen Körperpartien gekräftigt und zugleich Koordination und Beweglichkeit geschult. Dein Körper wird dadurch geformt und du fühlst dich fit. Ernährungsinputs werden am Ende der Stunde mit auf den Heimweg gegeben, denn neben der Bewegung trägt auch die richtige Ernährung einen wesentlichen Beitrag zum Wohlbefinden bei.

10 x Move it:

immer donnerstags von 3. Oktober – 12. Dezember 2019 - im Kultursaal Rainbach

Kurs 1: 18:00 - 19:00 Uhr **Kurs 2:** 19:00 - 20:00 Uhr (KEIN KURS AM 31.10.2019)

Mitzubringen: Sportkleidung, Handtuch und ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Kultursaalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

° Sportvereinsmitglieder: 35 €

° Nicht-Sportvereinsmitglieder 45 €



Trainerbeschreibung:

Lisa Helena Steininger, BEd. - Ernährungspädagogin, Dipl. saluto.aesthetic Wellnesscoach, Dipl. Groupfitness Instructor

Anmeldung bis 30. September 2019 unter: 0650/729 729 0 oder lisahelena.steininger@gmail.com

Fit durch Krafttraining 50+

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur, ohne großen Aufwand zu betreiben. Es lässt sich die Lebensqualität steigern, dies wird im Alter zunehmend bedeutsam und kann erheblich zur Vitalität beitragen.

8 x Fit durch Krafttraining 50+:

immer dienstags ab 8. Oktober – 26. November 2019 - im Kultursaal Rainbach - 16:30 - 17:30 Uhr

Mitzubringen: Handtuch als Unterlage, entweder rutschfeste Socken oder Hallenschuhe mit nicht färbender Sohle, bequeme Kleidung und ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Kultursaalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

° 3 € pro teilgenommener Kurseinheit

° **KEINE** Anmeldung erforderlich!

Trainerbeschreibung:

Angelika Lonsing, Übungsleiterin für Seniorensport



Die **kfb** lädt ein zum Krafttraining für Frauen mit Angelika Lonsing.

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab **Mo, 7. Oktober 2019**, von 19:30 – 20:30,
im Mehrzwecksaal der Schule

8 Einheiten bis 25. November
€ 2,50 pro Abend (inkl. Saalgebühr)

Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung nicht erforderlich





SPORTUNION RAINBACH INFORMIERT



PILATES BASIC TRAINING

Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, vor allem der Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskeln. Die Übungen werden im Einklang mit einer tiefen, bewußten Atmung langsam und kontrolliert ausgeführt, die Bewegungen sind fließend und geschmeidig.

Unabhängig vom Alter und der physischen Kondition kann Pilates von jedem ausgeübt werden.

10 x Pilates Basic Training:

immer dienstags ab 1. Oktober bis 3. Dezember 2019 - im Kultursaal Rainbach

Kurs 1: 18:30 - 19:30 Uhr

Kurs 2: 19:30 - 20:30 Uhr

Mitzubringen: Bequeme Sportbekleidung, Socken,
ev. Handtuch als Unterlage für die Matte

Kurskosten inkl. Kultursaalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

° Sportvereinsmitglieder: 35 €

° Nicht-Sportvereinsmitglieder: 45 €



Kursleitung:

Elisabeth Kindermann, Pilates Prof. Coach

Anmeldung bis 22. September 2019:

per sms oder What`s app unter 0699/81 99 06 44

BODYFIT

Bodyfit besteht aus Kräftigungsübungen für den ganzen Körper (Bauch, Rücken, Beine, Gesäß und Arme). Nach dem Aufwärmen sorgen gezielte Übungen neben einer Straffung und Kräftigung der Muskulatur auch für eine Verbesserung der Kraftausdauer und der Koordination.

Durch die wechselnde Schwerpunktsetzung auf verschiedene Muskelgruppen und den Einsatz diverser Geräte (Hanteln, Step, Gymnastikbälle,...) wird eine vielfältige sowie effektive Trainingsgestaltung ermöglicht. Dehnübungen am Kursende runden das Programm ab und sorgen für eine verbesserte Muskelregeneration und -entspannung.

Bodyfit ist für alle Altersklassen geeignet!

10 x Bodyfit:

immer mittwochs ab 25. September – 18. Dezember 2019

(KEIN Kurs am 9.10., 13.11. und 27.11.), von 17:45 – 18:45 Uhr im Kultursaal Rainbach



Mitzubringen: Handtuch und ausreichend zu trinken

Kurskosten inkl. Kultursaalbenutzungsgebühr (bitte genau mitnehmen):

° Sportvereinsmitglieder: 35 €

° Nicht-Sportvereinsmitglieder: 45 €



Trainerbeschreibung:

Lonsing Daniela, BSc.

Physiotherapeutin, Dipl. AISA Aerobic-Instructor, Dipl. AISA Step-Instructor



Anmeldungen bis 20. September:

0681/81 84 20 92 (wenn möglich bitte per SMS, sonst auf Mobilbox sprechen)

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen

Nähere Informationen zu den folgenden Ausschreibungen finden Sie auch auf der Homepage der Marktgemeinde (Schaukasten)

Kellner/in - (Voll- oder Teilzeit)

wird vom Gasthaus Blumauer, Rainbach i.M., zur Verstärkung des Teams gesucht
Info's bzw. Bewerbung:
Heidi Blumauer, 0664/99 10 00 6 oder office@blumauer.at

Klärwärter

Reinholdungsverband Freistadt und Umgebung
Info's:

Gerhard Kerschbaummayr, 07942/75494 oder office@rhv-freistadt.at

Bewerbung:

mit Bewerbungsbogen, schriftlich oder per Mail.
Download Fragebogen auf Homepage der Marktgemeinde Rainbach (Schaukasten) bzw. Abholung bei RHV oder Marktgemeinde

Chemiker (m/w/d) - Vollzeit

Kreisel Electric GmbH & Co KG
Info's bzw. Bewerbung:
Roxana Leitner, 07949/21400 oder karriere@kreiselectric.com

Projektmanager Hochbau (m/w)

Holzhaider Bau GmbH, 4271 St. Oswald
Info's bzw. Bewerbung:
Sonja Freudenthaler, 07945/7208 oder karriere@holzhaider.at

Tischler-, Metallbearbeiter-, Landschaftsgärtner- und Bürolehrlinge

BFI Ausbildungswerkstätten LEA
Oskar Traxler, Trölsberg 54b, 4240 Freistadt
Info's bzw. Bewerbung:
oskar.traxler@bfi-ooe.at, 07942/749 69-1386

Veranstaltungskalender

13.09.2019 - 19 Uhr
"Von echten Bauern bis zu den feinen Leuten"
von Prof. Roland Girtler,
Pferdeeisenbahnhof
Kerschbaum

18.09.2019 - 8 Uhr
Seniorenwanderung in
Trosselsdorf, Treffpunkt 8 Uhr
beim Marktbrunnen,
Seniorenbund Rainbach

27.09.2019 - 19 Uhr
Herkstkino - neuer Eberhofer-
Krimi "Leberkäs Junkie",
Pferdeeisenbahnhof
Kerschbaum

28.09.2019 - 20 Uhr
Oktoberfest in der Halle
Summerau, FF Summerau
28.09.2019
Nationales Dressturnier,
Reithof Stöglehner

29.09.2019 - 8-12 Uhr
Nationalratswahl - Seite 6

04.10.2019 - 19 Uhr
Orgelkonzert -
erinnern an den Holocaust
mit Mag. Dr. Hollerwöger,
Pfarrkirche Rainbach

05.10.2019 - 12.00-12.45 Uhr
Zivilschutz-Probealarm

06.10.2019 - 9.30 Uhr
Tag der älteren Generation,
Feier in der Pfarrkirche,
anschließend GH Blumauer

20.10.2019 - 16 Uhr
Konzert ArtUP Vocalgroup,
Pferdeeisenbahnhof Kerschb.

23.10.2019
13.30 Uhr Gottesdienst
14.00 Uhr Jahreshauptver-
sammlung, GH Maurerwirt,
Seniorenbund Rainbach

Orgelkonzert - erinnern an den Holocaust gestern - heute - morgen

**30 Jahre Fall des Eisernen
Vorhanges -
80 Jahre Okkupation von
Böhmen und Mähren**

**Freitag, 4. Oktober 2019
19 Uhr
Pfarrkirche Rainbach i.M.**

**mit Ansprachen und Rezitation
Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger**



Konzert ArtUp Vocalgroup im Pferdeeisenbahnhof



Die historischen Räumlichkeiten des Pferdeeisenbahnhofes in Kerschbaum wurden für ein Konzert der ArtUp Vocalgroup ausgewählt. Am

Sonntag, 20.10.2019, 16 Uhr,

wird ein weltliches Programm zu Gehör gebracht. „Quer durch Zeit und Raum“ – so das Thema des Konzertabends, bei dem A-Capella-Arrangements aus verschiedenen Jahrhunderten und aus vielen Ländern der Erde aufgeführt werden. Das Vokalensemble setzt sich aus Sängerinnen und Sängern aus dem Großraum Freistadt zusammen und wurde 2018 von Regina Dorninger gegründet. Leitung: Daniela Zeirzer.
Eintritt: freiwillige Spenden